

10. Lauf Herzog Motorsport/Fundgrube Bergrallyecup in Seggauberg/Leibnitz

Training

Nasser Asphalt stellte eine große Herausforderung für die Piloten im 1. Trainingslauf dar.

Bei auftrocknender Strecke fixierte der Haslauer Lancia Pilot Felix PAILER dann im 2. Training mit 45,84 sec. Trainingsbestzeit vor Lokalmatador Hanspeter LABER Ford Cosworth 46,30 sec.

Sensationell die Österreich Premiere von Hausherrn und Lokalmatador Andy MARKO im STW (Supertourenwagen) Audi A4 Quattro. In beiden Trainingseinheiten war er in der Klasse spez. TW – 2000 ccm schnellster „Ich bin selbst ein bisschen überrascht das es so gut läuft“, so Andy MARKO. Durch den rutschigen Asphalt gab es einige Dreher, die aber durchwegs glimpflich verliefen.



Trotz des kühlen Wetters waren bereits im Training viele Fans auf den Naturtribünen die den 72 Piloten viel Beifall zollten.

Rennen

Bei dann nasskaltem Wetter erlebten rund 2500 wetterfeste Bergrallyefans ein tolles Rennen.

War es im ersten Rennlauf noch relativ trocken, begann es dann im zweiten und dritten Lauf zu regnen und die schwierigen Streckenverhältnisse kamen den Allradpiloten etwas entgegen.

Der Gleinstättner Gabat Cosworth Pilot Hanspeter LABER kam mit diesen Bedingungen am besten zurecht und sicherte sich mit 1:38:11 den Tagessieg beim vorletzten Lauf zum Herzog Motorsport / Fundgrube Bergrallyecup in Seggauberg.

Die einzelnen Klassen

Der Südsteirer Hanspeter LABER Gabat Cosworth + 2000 ccm spez. TW 4WD feiert seinen 4. Sieg in der heurigen Saison in der hubraumstärksten Allradklasse mit einem Vorsprung von 1:22 sec. vor dem Haslauer Felix PAILER Lancia und einem exzellent fahrenden Michael Jelinek auf Subaru Impreza.

Sensationell die Premiere von Hausherrn Andy MARKO in der 2 Liter Klasse im STW Audi A Quattro. Sieg in der 2 Liter Klasse (– 2000 ccm). In allen 3 Rennläufen erzielte der Ratscher Audi Pilot Bestzeit.

Auf Platz zwei der Gleisdorfer Michi WELS im VW Scirocco und auf Platz drei der Pertlsteiner BMW Pilot Gerhard LANDL.

Der Koglhof Rupert SCHWAIGER Porsche 911 Bi – Turbo + 2000 ccm 2WD und Jürgen PRATL Renault Clio Gruppe H – 2000 ccm feiern beim 10. Rennen der heurigen Saison ebenso viele Klassensiege und haben damit bisher das Punktemaximum von 200 Punkten.

Christian PFEIFER im Fiat Ritmo gewinnt in der 1600 Kategorie und sichert sich damit auch bereits 1 Rennen vor Schluss den Klassensieg.

Mit dem Sieg von Johannes ALMER VW Polo - 1400 ccm macht der St. Rupprechter das Rennen um den Titel in dieser Kategorie gegenüber Günther STROHMEIER im Alfa nochmals spannend und wird erst beim Saisonfinale entschieden.

Seriensponsor Helmut HERZOG Renault Clio RS III bestätigt mit seinem 9. Sieg in der Gruppe A auch den vorzeitigen Klassensieg 2008 in dieser Kategorie und ist damit neben dem Koglhof Rupert SCHWAIGER erster Anwärter auf den OSK – Pokalsieg.

Der NÖ Adi HOCHECKER sichert sich mit Platz vier in der historischen Klasse auch hier vorzeitig den Titel. Der Sieg geht heute hier an Mario Krenn im Ford Escort RS 2000, zweiter Nikolaus Wolf auf Fiat 131 Abarth und Platz 3 geht an Schröcker Geradl im Alfa Sud TI.

In der Klasse H-Rallye entscheidet Dieter Holzer im Mutsubishi EVO 8 das Rennen für sich vor Binder Markus auf Ford Cosworh und Narnhofer Reinhard auf Mazda 323 .

Die letzten Entscheidungen fallen damit beim Saisonfinale in 2 Wochen am Sonntag den

28. September 2008 in Gossendorf / Feldbach statt.

Veranstalter : FC Pertlstein Gerhard LANDL / Robert UNGER

Mit sportlichen Grüßen

Rieger OSK – Presse
7.09.2008